

KomFö 2016

1. Projekttitle

Konzeptentwicklung zur Zweitverwertung von Abschlussarbeiten und Integration in den Studiengang BWL direkt und dual

2. Kurze Beschreibung des Projektes

Ausgangslage:

In Abschlussarbeiten werden wertvolle inhaltliche Beiträge ausgearbeitet bzw. Lernprozesse ausgelöst, die bisher (zu) wenig genutzt bzw. zu wenig weiterentwickelt werden. Dabei gibt es eine enorm hohe Bedarfslage sowie Potenziale rund um die Abschlussarbeiten. Und dies auf unterschiedlichen Ebenen:

- Zum einen könnten Ergebnisse im Rahmen eines Studiengangs-Marketing **verwertet** werden, z.B. durch öffentlichkeitswirksame Aufarbeitung in Form einer Schriftenreihe oder 10 Zeiler Darstellungen (Management Summary) im monatlichen Wechsel auf der Webseite des Fachbereichs, etc.
- Zum anderen stellt man in Bezug auf die **Kompetenzentwicklung** der Absolventen mit Blick auf die häufig fehlende Anschlussverwertung fest, dass Lernprozesse wenig gefestigt werden, weil ein reflektorischer Prozess nur in geringem Ausmaße erfolgt. Die gilt insbesondere vor dem Hintergrund dass das Kolloquium zur Abschlussarbeit in immer mehr Studiengängen entfällt und häufig nur noch eine (einzige) schriftliche (Lang-)Fassung von den Studierenden gefordert ist.

Dabei wird auch die berufsorientierte Kompetenzentwicklung, komplexe Sachverhalte auf den Punkt zu bringen, vernachlässigt. Auch erfolgt keine Kompetenzentwicklung im Sinne einer zielgruppenorientierten Ergebnisaufbereitung, wie sie bei Management Summaries oder auch Kurzpräsentationen im beruflichen Kontexten gefordert sind. Gleichzeitig zeigen die im Fachbereich Wirtschaft standardisiert und softwaregestützt durchgeführten Plagiatsüberprüfungen (Vollerhebung der abgegebenen Arbeiten) ein durchschnittliches (!) Plagiatslevel von ca. 7 Prozent. Auch aus diesen Gründen wurde vom Fachbereich Wirtschaft im Zuge der Reakkreditierung für BWL dual und BWL direkt jeweils **ein Bachelorseminar** in das Curriculum (mit Credits versehen) integriert, auch um die Qualität und Bedeutung von Bachelorarbeiten für die Ausbildung der Studierenden zu heben. Allerdings ist die konkrete Ausgestaltung des Bachelorseminar noch nicht entwickelt.

Lösungen:

Genau an diesen Problemlagen setzt das Projekt an. Es sollen zunächst Ideen zur Zweitverwertung von Abschlussarbeiten mit Blick auf eine Kompetenzentwicklung der Studierenden gesammelt und entwickelt werden, darunter Abschlussarbeit des Monats als Webseitendarstellung, Newsletter des Fachbereichs an den Wirtschaftsbeirat, Schriftenreihen, science slam etc. Diese Ideen werden einer Machbarkeitsanalyse unterzogen unter besonderer Berücksichtigung auf

Ressourcenbegrenzungen in den Fachbereichen und Diversifikation von Zuständigkeiten. Ausgewählte Ideen werden konzeptionell ausgearbeitet mit Blick auf die Integration in die Studiengänge BWL direkt und dual. Hierbei wird ein konkreter Vorschlag für die Ausgestaltung des (neu eingerichteten) Bachelorseminars vorgenommen und somit die Erstellung von Abschlussarbeit mit Blick auf Qualität und Kompetenzsteigerung beim wissenschaftlichen Schreiben aber auch zielgruppenadäquaten Aufbereitung verbessert.

3. Didaktische Einordnung

- Weiterentwicklung des Studienganges BWL dual und direkt durch kompetenzorientierte Ausgestaltung des (neu eingerichteten) Bachelorseminars
- Berufsorientierte Kompetenzentwicklung in Form von zielgruppenadäquates Zuschneiden von Ergebnissen und Entwicklung von kommunikativen Skills (z.B. Entwicklung und Präsentation von Management Summary)
- Verwertung der Ergebnisse für das Studiengangsmarketing BWL direkt und dual

4. Zielgruppe

Wo ist das Projekt verankert?

FB/Studiengang	Wirtschaft/ BWL direkt und dual
----------------	---------------------------------

5. Was ist das Ziel?

Was soll verbessert werden?

- Qualität der Abschlussarbeiten soll verbessert werden durch die didaktische Ausarbeitung des Bachelorseminars
- Aufwertung der Abschlussarbeiten durch Erschließung weiterer Nutzungsdimensionen (Zweitverwertung)
- Ergebnisse werden „auf den Punkt“ gebracht, das Neue, Interessante herausgearbeitet und zielgruppenspezifisch aufgearbeitet
- Außenwirkung im Sinne von fachlich/diskursiven (Forschungs-)Beiträgen
- Neue Ansätze für das Studiengangs-Marketing mit Impulse für die Third Mission (Diskussionsbeiträge, die auch der StuVe mit dem politischen Salon, oder Science SLAM aufgreifen kann)

6. Was konkret wurde entwickelt?

1. Ideensammlung zur Zweitverwertung von Abschlussarbeiten
2. Machbarkeitsanalyse mit Ranking der umsetzbaren Lösungen
3. Entwicklung der Lehrveranstaltung Bachelorseminar unter Berücksichtigung des wissenschaftlichen sowie berufsorientierten Kompetenzerwerb sowie Integration einer Idee zur Zweitverwertung der Ergebnisse

7. Welche Ergebnisse werden erwartet?

Ideen werden entwickelt, auf Grundlage der Machbarkeit bewertet, Konzepte zur Integration in den Studiengang entwickelt sowie das Konzept für das Bachelorseminar entwickelt

8. Wie wird die Nachhaltigkeit des Projekts gesichert?

- Integration in den Studiengang in Form von Anknüpfung an Lehrveranstaltung z.B. Bachelorseminar
- Einbindung auch von bestehenden Studierenden Initiativen (StuVe und FasRa) in die Außendarstellung (Politischer Salon, Science Slam)
- Einbindung von der Verwaltung bzw. Pressestelle bei den Außenauftritten (Webseite, Broschüre, etc.)

9. Beantragte finanzielle Mittel

Werkvertrag und/oder studentischer Hilfskraftvertrag

2 Projekt-Hiwis: insgesamt ~~2942,46~~ Euro 3011,06

Kalkulationsgrundlage:

2 HiWi(BA)-Vertrag: 2 mal 35 h à 12,29 €/h -> 3,5 Monate: 2 mal 1471,23 € 1505,53

9. Kontakt

(verantwortlicher Lehrender der Hochschule Magdeburg-Stendal)

Titel	
Vorname und Name	Volker Wiedemer , Studiengangsleiter BWL dual
Fachbereich / Institut	Wirtschaft
E-Mail	Volker.wiedemer@hs-magdeburg.de